

1. Record Nr.	UNINA9911019852303321
Titolo	Biological Monitoring : heutige und kunftige Moglichkeiten in der Arbeits- und Umweltmedizin // Deutsche Forschungsgemeinschaft ; herausgegeben von Jurgen Angerer ; redaktionelle Bearbeitung von Tobias Weiss
Pubbl/distr/stampa	Weinheim, : Wiley-VCH, : DFG, c2001
ISBN	9786612313141 9781282313149 1282313142 9783527609826 3527609822 9783527621217 3527621210
Descrizione fisica	1 online resource (220 p.)
Collana	Rundgesprache und Kolloquien
Altri autori (Persone)	AngererJ WeissTobias
Disciplina	615.9 615.902
Soggetti	Biological monitoring Environmental health Industrial toxicology
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Biological Monitoring Heutige und kunftige Moglichkeiten in der Arbeits- und Umweltmedizin; Inhalt; Vorwort; 1 Bedeutung des Biological Monitoring; 1.1 Entwicklung und Bedeutung des Biological Monitoring in der DFG und MAK-Kommission; 2 Innere Belastung und Hamoglobin-Addukte; 2.1 Das Biological Monitoring in der Arbeits- und Umweltmedizin - derzeitiger Stand und kunftige Entwicklungen; 2.2 Metabolic Profiling - ein Weg zur besseren Beurteilung von Belastung und Beanspruchung durch organische Arbeitsstoffe; 2.3 Biological Monitoring of Arylamines and Nitroarenes; 3 DNA Adducts 3.1 Genetic Cancer Susceptibility and DNA Adducts: Studies in Smokers

and Coke Oven Workers3.2 Nachweis von DNA-Addukten für ein
Biological Monitoring; 3.3 (32)P-Postlabelling HPLC-Analyse von DNA-
Addukten im Brustgewebe; 3.4 Untersuchungen zum 8-Hydroxy-2 -
Deoxyguanosin - ein Biomarker für eine oxidative DNA-Schädigung in-
vivo?; 4 Suszeptibilität; 4.1 Verfeinerte Phänotypisierungsmethoden
und Effektmonitoring zur Erfassung des individuellen Risikos am
Beispiel der GSTT1; 4.2 Genetische Polymorphismen von
Sulfotransferasen als Suszeptibilitätsparameter
4.3 Genotypisierung und Phänotypisierung am Beispiel der NAT24.4
Neue High-Throughput-Technologie des diagnostischen Screenings
von Suszeptibilitätsfaktoren; 5 Zytogenetische Parameter; 5.1 Biological
Monitoring mit zytogenetischen Methoden; 5.2 Anwendungsbeispiele
einer Dreifarb-Chromosomen-Painting-Technik im zytogenetischen
Biomonitoring; 5.3 Der Comet-Assay als Test im Biomonitoring; 6
Immunologie; 6.1 Immunglobuline als Marker chronischer Exposition
gegenüber allergenen Arbeitsstoffen; 6.2 Immunologische Effekte
polymorpher Schlüsselenzyme; 7 Epidemiologie
7.1 Erfassung der Exposition in epidemiologischen Studien7.2
Möglichkeiten und Grenzen einer molekularen Epidemiologie von
Arbeitsstoffen; 8 Zusammenfassung; 9 Adressen der Mitwirkenden am
Rundgespräch

Sommario/riassunto

Auf Einladung der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) fand am
9. und 10. März 2000 ein Rundgespräch über heutige und künftige
Möglichkeiten des Biomonitoring in Arbeits- und Umweltmedizin statt.
Das Biomonitoring hat nicht zuletzt durch die unmittelbare Umsetzung
der Arbeitsergebnisse der Senatskommission zur Prüfung
gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe in geltendes Recht durch die
deutsche Arbeitsschutzgesetzgebung in den letzten dreißig Jahren in
Deutschland ein hohes Niveau erreicht. Das vorliegende Buch führt die
Expertise verschiedener Fachdisziplinen von der Toxikologie, Arbei
